

Die früheren Programme enthalten:

1875. F. Blafs, Über die Echtheit der Demosthenes' Namen tragenden Briefe. — Die zur Eröffnung des Wilhelms-Gymnasiums gehaltenen Reden des Provinzial-Schulrats Dr. Schrader und des Direktors Urban.
1876. H. Merguet, Über den Einfluss der Analogie und Differenzierung auf die Gestaltung der Sprachformen.
1877. O. Erdmann, Über F. W. Klingers dramatische Dichtungen.
1879. A. Viertel, Die Wiederauffindung von Ciceros Briefen durch Petrarca.
1880. A. v. Morstein, Die ultraelliptischen Integrale 1. Gattung von der 2. Ordnung und ihre Umkehrung. — K. Urban, Rede zur Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes.
1882. K. Urban, Über die Erwähnung der Philosophie des Antisthenes in den Platonischen Schriften.
1883. P. Peters, Darstellung elliptischer Funktionen durch Flächen.
1884. E. Grosse, Auswahl aus Dr. Martin Luthers Schriften. Zur Feier des 400jährigen Geburtstages des Reformators für Schüler des Königl. Wilhelms-Gymnasiums zusammengestellt.
1885. M. Hecht, Orthographisch-dialektische Forschungen auf Grund attischer Inschriften.
1886. R. Tieffenbach, Die Streitfrage zwischen König Heinrich IV. und den Sachsen.
1887. H. Lullies, Die Kenntnis der Griechen und Römer vom Pamir-Hochlande und den benachbarten Gebieten Asiens.
1888. Joh. Dembowski, Studien über Lessings Stellung zur Philosophie. Erster Teil.
1889. E. Grosse, Zur Erklärung von Schillers Gedichten: „Das Ideal und das Leben“ und „Würde der Frauen.“ — Kaiser Wilhelms I. Glaubensbekenntnis bei der Konfirmation am 8. Juni 1815, Lebensgrundsätze und letztwillige Aufzeichnungen. Am 22. März 1889 den Schülern des Königl. Wilhelms-Gymnasiums dargebracht.
1890. G. v. Kobilinski, Vorwort zu einer Zusammenstellung der gebräuchlichsten lateinischen Synonyma. — E. Grosse, Rede am 22. März 1890 bei Wiedereröffnung der mit Bildern von Steffek, Neide und Knorr geschmückten Aula.
1891. G. von Kobilinski, Die gebräuchlichsten lateinischen Synonyma.
1892. E. Grosse, Zur Erklärung von Goethes Gedicht: Das Göttliche (und Dauer im Wechsel).
1893. E. Wagner, Bericht über den Kursus der Betrachtung antiker Kunst in Italien für deutsche Gymnasiallehrer im Herbst 1892.
1894. H. Lullies, Studien über Seen.
1895. E. Grosse, Übersicht über Lessings Laokoon und Schillers Abhandlung über das Erhabene.
1896. E. Grosse, Zusätze zu Herders Nemesis aus Lehrs populären Aufsätzen und Bunsen: Gott in der Welt.
1897. H. Reich, Die ältesten berufsmäßigen Darsteller des griechisch-italischen Mimus.
1898. C. Frobeen, Zur Lehre vom Prädikativum.
1899. E. Grosse, Zu Goethe. Eine Zusammenstellung für den Schulgebrauch.
1900. E. Grosse, Lehrer und Abiturienten des Königlichen Wilhelmsgymnasiums zu Königsberg Pr. in den ersten fünf und zwanzig Jahren, 1874—1899. Nebst Erinnerungsblättern.
1901. C. Kühn, Zur Erklärung homerischer Beiwörter (*ἀδινός, ἀτρεβέτος*).
1902. E. Grosse, Die Nymphen (Natur) von Karl Lehrs. In Erinnerung an Lehrs hundertjährigen Geburtstag, 14. Januar 1902, für den Schulgebrauch bearbeitet.
1903. Katalog der Schülerbibliothek für Prima und Obersekunda des Königlichen Wilhelms-Gymnasiums.
1904. H. Lullies, Zum Götterglauben der alten Preußen.
1905. R. Tieffenbach, Sophokles' Ödipus Tyrannos.
1906. B. Landsberg, Bilder aus dem naturwissenschaftlichen, besonders dem biologischen Unterricht aus den Königsberger Gelehrtenschulen.
1907. R. Tieffenbach, Gibt es eine sichere Norm für die wichtigsten ästhetischen Begriffe?

